

## **profine erhält Zertifikat der pro-K Initiative „Null Granulatverlust“ - Vorreiter bei der Vermeidung von Marine Litter**

Als erstes Unternehmen der deutschen Profilbranche hat die profine GmbH am 23. Mai 2018 das Zertifikat der pro-K Initiative „Null Granulatverlust“ erhalten.

Die Initiative des pro-K Industrieverbandes für Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V. ist Teil des globalen Engagements der Kunststoffindustrie zu „Zero Pellet Loss“ und „Operation Clean Sweep“.

Diese Programme zielen darauf ab, den Verlust von Kunststoffgranulaten in die Umwelt zu minimieren und sind ein Beitrag der Industrie zur Bekämpfung des weltweiten Marine Litter Problems, der Verschmutzung der Meere durch Kunststoff- und auch andere Abfälle.

„profine nimmt mit seinem Engagement eine Vorreiterrolle ein und setzt damit ein Zeichen für Verantwortung in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz“, so pro-K Hauptgeschäftsführer Ralf Olsen bei der Verleihung des Zertifikates in Pirmasens.

Der Systemgeber der Profilmarken KBE, Kömmerling und Trocal beteiligt sich seit dem Frühjahr 2017 aktiv an dem Programm, das eine Art Selbstverpflichtung darstellt.

Bei "Null Granulatverlust" müssen die teilnehmenden Unternehmen einen detaillierten Maßnahmenplan zur Verhinderung von Granulatverlusten in ihrem Betrieb erstellen sowie dessen Umsetzung in die Wege leiten und überwachen.

Dazu bietet der Verband verschiedene Materialien an, wie beispielsweise eine Checkliste für den Betriebsrundgang an typischen Schwachstellen, eine Best-Practice-Sammlung oder ein Lieferanten-Anschreiben.

Stefan Schäfer, Mitglied der Geschäftsführung und Chief Product & Marketing Officer bei profine, erläutert die Beweggründe des Systemgebers: „Mit unserer Teilnahme an der Initiative unterstreichen wir die Nachhaltigkeitsphilosophie der profine. Indem wir buchstäblich vor der eigenen Haustüre kehren, wollen wir in der Branche mit gutem Beispiel vorangehen und glaubhaft zeigen, dass uns der Schutz der Umwelt am Herzen liegt. In einem weiteren Schritt möchten wir auch unsere Verarbeiter dazu motivieren, sich ihrerseits an der Initiative zu beteiligen.“

„Nur ein sehr geringer Teil der Kunststoffabfälle in den Meeren sind Granulate. Das Gros bilden gebrauchte Gegenstände wie zum Beispiel Verpackungsabfälle oder Fischereinetze, die achtlos in die Umwelt entsorgt wurden. Das Stichwort jedoch lautet Vermeidung. Was vermieden wird, wandert auch nicht in die Umwelt. Hier setzt die Initiative Null-

**25.05.2018**

Unternehmenskommunikation:  
Martin Schweppenhäuser  
Telefon +49 (0) 6331 / 56-18 04  
Telefax +49 (0) 6331 / 56-15 15  
martin.schweppenhaeuser@  
profine-group.com

Herausgeber:  
**profine GmbH**  
International Profile Group  
Mülheimer Straße 26  
53840 Troisdorf  
Telefon +49 (0) 2241 / 9953-0  
Telefax +49 (0) 2241 / 9953-3561  
info@profine-group.com  
www.profine-group.com

Starke Marken:



Granulatverlust an“, kommentiert Ralf Olsen die Gesamthematik. „Daher ist es wichtig, dass auch die Kunststoff verarbeitende Industrie ein Zeichen setzt und alles tut, was in ihrem direkten Einflussbereich steht“.

*Weitere Informationen:*

[www.marinelittersolutions.com](http://www.marinelittersolutions.com)

[www.opcleansweep.eu](http://www.opcleansweep.eu)

### **Über profine:**

Die profine GmbH – International Profile Group – ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Systemen und PVC-Platten. Die Gruppe liefert ihre Produkte in mehr als 70 Länder, ist mit ihren Marken KBE, KÖMMERLING und TROCAL an 29 Standorten in 22 Ländern vertreten und damit international hervorragend aufgestellt. profine produziert an Standorten in Deutschland, Frankreich, Italien, Indien, Spanien, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Troisdorf / Nordrhein-Westfalen beschäftigt weltweit über 3.500 Mitarbeiter.

Starke Marken:

